

Begeisterung von Bach bis Brahms

Gelterkinder | Vocalensemble Acanthis in concert

Das Vocalensemble Acanthis, wieder einmal unter der musikalischen Leitung von Achim Schulz, stellte kürzlich in seinen Konzerten Werke aus den Liederzyklen von Johannes Bahms ins Zentrum. Brahms war nicht nur ein wichtiger Komponist der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, sondern auch das Zentrum eines musikalischen Freundeskreises, der sich über die damalige romantische Epoche hinaus mit der Musik des Barock und der Renaissance beschäftigte. Eine zweite wichtige Quelle der Inspiration für die Romantik war das Volkslied. Und nicht zuletzt war das Ende des 19. Jahrhunderts in allen Kunstgattungen die Zeit der Öffnung für Neues.

All diesen Strömungen über 500 Jahre erwies die Programmzusammenstellung von Achim Schulz ihre Referenz, sodass ein abwechslungsreiches und mit Gegensätzen gespicktes, aber keineswegs beliebiges Programm entstand.

Dem ausdrucksstarken und musikalisch beweglichen Vocalensemble Acanthis kam dieses Programm sehr entgegen. Die romantischen Liederwerke waren jedes einzelne ein Kunstwerk, in denen der Dirigent meisterlich mit wechselnden Tempi und Dynamik den Chor (heraus-)forderte. Wir hörten keinen statischen, braven, sondern einen mitreissenden Brahms. Die Leichtigkeit des Volkslieds verband sich mit der Tiefe der Romantik. Auch die beiden beliebten Abend-

Das Vocalensemble Acanthis begeistert das Publikum.

Bild zvg



lieder von Fanny Hensel und Josef Rheinberger begeisterten. «Acanthis» kann gefühlvoll und zart piano singen und kurz darauf wie ein grosser Chor den Raum füllen. Hervorzuheben ist neben der gesanglichen Qualität (a

cappella) die ausgezeichnete Textverständlichkeit des Chors.

Die Verneigung vor Johann Sebastian Bach war die Aufgabe der Soloviolinistin Michèle Party, die Auszüge aus Werken Bachs für Solovioline

überzeugend und virtuos spielte. Auch der Charakter der Instrumentalmusik stand immer in Bezug zum Chorgesang, manchmal als Nachklang, manchmal als Gegensatz. Es war ein wunderschöner, begeisternder Kon-

zertabend. Das Publikum dankte mit lang anhaltendem Applaus. Alle hoffen, dass bald wieder einmal ein Projekt des Vocalensembles Acanthis entstehen darf.

Urs Volkart, Gelterkinder